



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2021

Daten

13. November	Kongress des Seelsorgerates in Raron Thema: synodaler Weg im Bistum Sitten
16. November	DS Liturgie Weiterbildung: Faszination Gott: Gebet, Religion, Begegnung Referent: P. Matthäus Berek, OCist. → Link «Flyer Matthäus Berek»
18. November	Bildungshaus St. Jodern Vortrag : Suizidalität : Begegnen – Verstehen – Helfen Leitung : Samuel Bischoff und Daniel Leiggener
19. bis 21. November	Bildungshaus St. Jodern Besinnungstage für Frauen Leitung: P. Adrian Schenker, OP
18./19. Dezember	Jugendseelsorge Oberwallis Ranftreffen 2021
28. Dezember 2021 bis 1. Januar 2022	Jugendseelsorge Oberwallis Europäisches Jugendtreffen Taizé in Turin

2022

20./21. Februar	24 Stunden für die Priester Einkehrtage im Hospiz auf dem Simplonpass
7. bis 9. März	Diözesaner Weiterbildungskurs 2022

Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2021

JUGENDSEELSORGE
OBERWALLIS



Die Jugendseelsorge Oberwallis hat in einem Newsletter am 29. Oktober 2021 über ihre Aktivitäten informiert. Wir verbreiten diesen Newsletter und danken für jede Unterstützung der Jugendseelsorge.

Mit den Jugendlichen auf dem synodalen Weg

Der Synodale Weg ist eröffnet! Das Ziel dieses Weges ist es, dass sich das Volk Gottes, alle Menschen, einbringen können. Wir wollen miteinander nachdenken und uns austauschen, wie wir als Kirche gemeinsam den Weg in die Zukunft gehen möchten. Dieses gemeinsame Unterwegs-Sein wird „Synodaler Weg“ genannt.

Um junge Menschen zu motivieren, sich mit den Fragen der Synode auseinanderzusetzen, hat die Deutschschweizer Fachstelle für offene kirchliche Jugendarbeit (Fachstelle OKJ, okj@fachstelle.info) in Zusammenarbeit mit den schweizerischen Fachstellen der Jugendseelsorge die Fragen des Prozesses für Jugendliche erarbeitet und entsprechende Methoden entwickelt. Eine dieser Methoden ist der Pasta-Talk.

Dieser Pasta-Talk muss kein Spaghetti-Essen sein, sondern kann als Grundlage für das Gespräch mit dem Ministranten-Leiterteam, der Jubla-Schar, der Jugendbewegungen der Schulklasse, aber auch für einen Adventsanlass, eine Generalversammlung mit Vereinen (Jugend, Frauen und Mütter, Musik...) benutzt werden. Ihr könnt das Frage-Set ebenfalls in der Kirche aufhängen, damit die Gläubigen sich einbringen können.

Es würde mich freuen, wenn sich die einzelnen Pfarreien dem Thema annehmen würden und in eigener Kreativität die Werbetrommel für den Synodalen Prozess bzw. für die Partizipation junger Menschen an diesem Weg rühren würden.

Bei Fragen dürft ihr jederzeit auf mich zukommen.

Taizé-Abend: 17. November 21, Kapuzinerkloster Glis, 19.00h

→ [Siehe Flyer! \(Abendgebet mit Taizégesängen\)](#)

Öffentlicher Vortrag von Thomas Heller: «Frei vom Drogensumpf», Montag, 22. November 2021, Theatersaal Kollegium Brig, 17.00-19.00h

→ [Siehe Flyer! \(Flyer Thomas Heller\)](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2021

Projekt Jugendpastoral „Gott im Heute ein Gesicht geben“

Die Fach- und Dienststelle hat das Projekt der Jugendpastoral (Protagonisten) für den deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten bis anhin in drei Dekanaten vorgestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Besuche der Dekanate Visp und Leuk abgesagt werden. Sie finden neu an folgenden Tagen statt:

Dekanat Leuk: Mittwoch, 10. November 2021.

Dekanat Visp: Dienstag, 30. November 2021.

Ranftreffen: 18./19. Dezember 2021

Das Motto lautet: «Ich mache mir die Welt wie sie mir gefällt». Ja, die Welt fordert uns heraus, manchmal fühlen wir uns hilflos und verzweifelt, weil wir scheinbar nichts bewirken können. In solchen Momenten hilft sie, die bekannte Stimme in dir, die dir sagt: «Ich steh auf, ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt».

Das Ranftreffen will inspirieren, diese Stimme zu erkennen und auf sie zu hören. Sie lichtet den Nebel und gibt freie Sicht auf die eigenen Ideale und Träume. Mit ihr kehrt die Energie zurück, und der Mut auch Unkonventionelles zu tun.

Genauere Infos folgen.

Europäisches Jugendtreffen Taizé in Turin: 28. Dezember 21 – 1. Januar 22

Nähere Informationen folgen.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2021

Bistum

Kongress des Seelsorgerates am 13. November 2021 in Raron



Der jährliche Kongress des Seelsorgerates findet in diesem Jahr wiederum statt. Alle am Leben der Kirche im Oberwallis interessierten Frauen und Männer sind am 13. November 2021 zur Teilnahme an diesem Kongress eingeladen. Natürlich denken wir dabei auch an alle kirchlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen: Priester,

Laientheologinnen und -theologen, Katechetinnen.

Am Kongress werden wir uns in diesem Jahr auf den synodalen Weg machen. Wir nehmen die Einladung von Papst Franziskus an und stellen uns den vielen Fragen, die er uns stellt. In Gruppen werden wir miteinander sprechen und aufeinander hören. Die Resultate dieser Gruppenarbeit werden später in den Bericht für den deutschsprachigen Teil des Bistums einfließen, den wir der Schweizer Bischofskonferenz übergeben werden.

Nach dem Kongress in Raron werden wir allen Pfarreien und Gemeinschaften die an unsere Situation angepassten Fragen zustellen. Wir laden alle ein, in Gruppen über diese Fragen zu sprechen und so am synodalen Weg teilzunehmen. Wir denken an Pfarreiräte, an Vereinsvorstände, an Jugendliche und an Seniorengruppen, an Firmgruppen, die sich Zeit nehmen und uns ihre Sicht der Kirche von heute übermitteln.

Die Synode lädt zur Gemeinschaft, zur Teilhabe und zur Sendung ein. Eine synodale Kirche ist gemeinsam unterwegs im Bewusstsein, dass alle Getauften Verantwortung für das kirchliche Leben tragen. Gespannt warten wir auf ihre Antworten bis zum 15. Januar 2022.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2021



Zum Hinschied von alt Pfarrer Josef Pospiech (1915-2021)

Am 22. Oktober 2021 ist im hohen Alter von 106 Jahren alt Pfarrer Josef Pospiech verstorben. Er wurde am 24. Dezember 1915 in Oberschlesien in Polen geboren und kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges am 25. Juni 1939 zum Priester für das Bistum Kattowitz geweiht.

Nach den Wirren des Krieges kam er 1954 in die Schweiz und lebte ab 1963 im Bistum Sitten. Er war zunächst Pfarrer in Inden (1963 bis 1971) und dann Spitalpfarrer in Brig (1971 bis 1976). Danach lebte er an verschiedenen Orten und leistete immer wieder priesterliche Aushilfsdienste. Pfarrer Pospiech wurde offiziell nie im Bistum Sitten inkardiniert und trotzdem gehörte er zum Klerus des Bistums und war einer von uns Priestern des Bistums. Die letzten Jahre seines langen Lebensweges verbrachte er im Alters- und Pflegeheim St. Paul in Visp, wo er am Freitag, 22. Oktober 2021 82 Jahre nach seiner Priesterweihe eingehen durfte in die Herrlichkeit des Herrn.

Der Beerdigungsgottesdienst für Pfarrer Josef Pospiech fand am 26. Oktober 2021 in der Pfarrkirche von Brig statt. Seine letzte Ruhestätte hat der Verstorbene auf dem Friedhof von Inden gefunden.

Wir danken unserem Mitbruder für seine Mitarbeit im Bistum Sitten und bitten, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren. R.I.P.

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Pfarreien Zermatt, Täsch, Randa

Pfarrer Stefan Roth hat am 1. September 2021 zusätzlich zu seinen Aufgaben als Pfarrer von Zermatt die Leitung der Pfarreien Täsch und Randa übernommen. Er wird dabei unterstützt von zwei Priestern, die in Teilzeit in der Seelsorge der drei Pfarreien tätig sind. Nachdem die offenen Fragen geklärt werden konnten, hat Bischof Jean-Marie Lovey folgende Ernennungen für die drei Pfarreien vorgenommen.

- **Robert Biel**, Priester des Bistums Tarnow in Polen, wird zum Vikar der drei Pfarreien Zermatt, Täsch und Randa ernannt. Robert Biel hat seit vielen Jahren immer wieder Aushilfen in verschiedenen Pfarreien im Oberwallis geleistet. Deshalb ist ihm die Art und Weise der Seelsorge bei uns nicht unbekannt.
- **P. Vladimir Eres**, Mitglied der Gemeinschaft der Franziskaner in Kroatien, wird zum Auxiliar der Pfarreien Zermatt, Täsch und Randa ernannt. P. Vladimir ist seit vielen Jahren als Seelsorger für die Kroaten in der Westschweiz und auch im Oberwallis tätig. Diese Seelsorge soll neu organisiert werden. Neben seiner Arbeit in der Region Zermatt wird P. Vladimir bis auf weiteres auch einige Dienste in der Kroatenseelsorge wahrnehmen.

Beide Ernennungen traten am 1. September 2021 in Kraft.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2021



üfbrächu

eine Initiative
der katholischen Kirche
im Oberwallis
www.uefbraechu.ch

Initiative üfbrächu – Jahr der Taufe

Im Jahr der Taufe legen wir im November den Fokus auf die Bedeutung des Taufkleides. Die Getauften ziehen Christus an. Das weisse Taufkleid ist ein Zeichen (Gal 3,27) dafür und verweist auf die Gemeinschaft der Christen und Christinnen. Bildlich gesprochen erhalten die Täuflinge eine zweite Haut. Die Täuflinge sind in Christus eingehüllt für Zeit und Ewigkeit. Wer Christus als Gewand anzieht steht im Status der Christuzugehörigkeit und somit in seiner Schicksalsgemeinschaft. Dies kann im Totenmonat November ein tröstlicher Gedanke sein. Wir erhoffen, dass auch unsere Verstorbenen Anteil erhalten an der Auferweckung Jesu Christi.



Auch im November wollen wir einen Impuls zur Diakonie geben. Das Projekt «La Boutique», welches in Zusammenarbeit des KFBO mit der Dienststelle Asylwesen des Staates entstanden ist, ein Beispiel wie Kleider wiederverwendet werden können. Mit «La Boutique» bekommt kirchliche Diakonie Hände und Füße.

Damit der Monat Dezember rechtzeitig geplant werden kann, weisen wir heute schon auf das Thema im Dezember hin: Mutig voranschreiten:

Wir stellen Ihnen folgende Materialien zur Verfügung

- Leitartikel: Mutig voranschreiten
 - Flyer für den Monat Dezember (zum Ausdrucken für den Anschlagkasten bei der Kirche)
- Martyria
 - Biblische Meditationen zum Advent
 - «Auf dem Weg nach Bethlehem» - ein Weg durch die Heilsgeschichte entstanden im Kloster St. Ursula durch Sr. Gemma
- Liturgie
 - Gottesdienste mit Vorstellung der Kinderhilfe Bethlehem
 - 27. November 2021, 18.00 Uhr, in Visp
 - 28. November 2021, 10.00 Uhr, in Zermatt
- Diakonia
 - Schutzengel in der Pfarrei
 - Kollekte zu Gunsten der Kinderhilfe Bethlehem

Die Materialien sind wie immer auf der Homepage der Initiative üfbrächu unter Materialpool aufgeschaltet: <https://www.uefbraechu.ch/materialpool/>